

## Fürstenwalde a. Spree.

**Stadt-Anleihe von 1900** im Gesamtbetrage von M. 3 000 000. Davon begeben:

**3½% Stadt-Anleihe von 1900 (Ausgabe 1903).** M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1904 ab durch Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. wenigstens 1½% u. Zs.-Zuwachs in längstens 35 J.; dem Tilg.-F. werden ferner die Betriebsüberschüsse des Schlachthauses, der Kaserne, der sonst. Kasernementsbauten, der Kanalisation u. der Wasserleitung zugeführt; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Fürstenwalde a. Spree: Stadtkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Nationalbank f. Deutschl. Aufgelegt in Berlin 3./10. 1903 M. 1 500 000 zu 98.75%. Kurs in Berlin Ende 1903—1911: 99, 98.10, 98.40, 95.20, —, 93.50, 95, 95.50, 97.50%.

**3½% Stadt-Anleihe von 1900 (Ausgabe 1905).** M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs. 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1905 ab wie Ausgabe 1903. Zahlst.: Wie oben. Die Anleihe wurde in Berlin im April 1905 eingeführt. Kurs in Berlin mit Ausgabe von 1903 zus. notiert. Verj. der Zinnscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

## Fürth.

Gesamte Stadtschuld Ende 1910: M. 13 032 733. — Gemeinde-Vermögen: M. 20 649 447.

**3½% Stadt-Anleihe von 1886.** M. 2 000 000 in Stücken à M. 400, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Von 1888—1931 durch Verl. im Juni per 31./8. Zahlst.: Fürth: Stadtkasse; München: J. N. Oberndörffer. Kurs in München Ende 1890—1911: 95, 94.50, 95.50, 95.40, 99.30, 101, 100.50, —, 97.50, —, 90.50, 95, 97.50, 98, 98.20, 98, —, 91, 92, 92.50, 91.75, 89.50%.

**Stadt-Anleihe von 1901** im Gesamtbetrage von M. 7 000 000, davon begeben:

**4% Stadt-Anleihe von 1901.** M. 1 500 000, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1910 ab durch Verl. im Juni per 1./10. oder freihänd. Ankauf innerh. 56 Jahren; vom 1./10. 1910 ab auch Verstärk. u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Fürth: Stadtkasse; Berlin, Darmstadt, Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind.: Nürnberg: Vereinsbank. Aufgel. in Berlin u. Frankf. a. M. 20./8. 1901: M. 1 500 000 zu 102.30%. Kurs Ende 1901—1911: In Berlin: 102.25, 103.60, —, 102.75, —, 101.75, 97.80, 100, 100.25, —, 99.60%. — In Frankf. a. M.: 102.10, 103.80, 103.50, 102.60, 102.30, 101, 99, 100.30, 100.20, 100, 99.30%.

**3½% Stadt-Anleihe von 1901.** M. 2 500 000 (dieser Betrag sollte anfangs zu 4% begeben werden, die Kollegien der Stadt beschlossen jedoch am 19./11. und 24./11. 1903 statt 4% 3½% Schuldverschreib. auszugeben) in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1910 ab durch Rückkauf oder Verl. im Juni (zuerst Juni 1910) per 1./10. innerh. 60 Jahren; vom 1./10. 1910 ab verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Fürth: Stadtkasse, Heinrich Mailänder; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co.; Hamburg: M. M. Warburg & Co.; Hannover: Ephr. Meyer & Sohn; Nürnberg: Anton Kohn. Eingeführt in Berlin am 22./2. 1904 zu 99.60%, in Frankf. a. M. am 26./2. 1904 zu 99.50%. Kurs Ende 1904—1911: In Berlin: 99, 98, 95.75, 90.10, 91.50, 92, 91, 90.25%. — In Frankf. a. M.: 99, 98, 94.50, 90, —, 91.50, 91, 89.60%. Verj. der Zinnscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

**4% Stadt-Anleihe von 1906.** (Restbetrag der M. 7 000 000 Anleihe.) M. 3 000 000 zu 4% verzinslich und vom Jahre 1910 ab mit 1% der urspr. Summe zu tilgendes Darlehen aufgenommen bei der Gothaer Lebensvers.-Bank A.-G. in Gotha.

**4½% Stadt-Anleihe von 1909.** M. 2 000 000 zu 4½% verzinslich u. vom Jahre 1910 ab mit 3.3% der urspr. Summe zu tilgendes Darlehen, aufgenommen bei der Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. in Stuttgart. Der Stadtgemeinde ist das Recht eingeräumt, ab 1922 u. 1929 eine Minderung der jährl. Annuität eintreten zu lassen.

## Fulda.

Stadtschuld am 1./4. 1912: M. 9 718 026. — Vermögen am 1./4. 1912: M. 15 543 064.

**Stadt-Anleihe von 1901** im Gesamtbetrage von M. 4 000 000. Davon begeben:

**4% Stadt-Anleihe v. 5./7. 1901,** Serie I. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1902 ab durch Verl. im Dez. per 1./4. oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs bis 1943; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Fulda: Stadtkasse, Vorschuss-Verein e. G. m. b. H.; Berlin u. Frankf. a. M.: Dresdner Bank, Mitteldeutsche Creditbank; Berlin: F. W. Krause & Co. Eingeführt in Frankf. a. M. am 20./7. 1901 zu 101%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1901—1911: 102.80, 103.50, 101.50, 101.30, 100.40, 100, 98.20, 100.30, 100.50, 100.20, 99.80%. Verj. der Zinnscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

**3½% Stadt-Anleihe v. 26./7. 1904** (Serie II der Anleihe von 1901). M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1905 ab in den ersten 5 Jahren durch Rückkauf, von da ab durch Ausl. 1./10. per 1./1. des folg. J. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs in 44 J. Zahlst.: Fulda: Stadtkasse, Hessischer Bankverein, Gebr. Katzmann, H. Knips. Vorschussverein e. G. m. b. H., Depositenkasse der Dresdner Bank; Frankf. a. M.: Mitteld. Creditbank. Eingef. in Frankf. a. M. 6./10. 1904 zu 99%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1904—1911: 98.60, 98.20, 94, 90, 92, 92, 91, 89%. Verj. der Zinnscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.)